

## ***Herbertus Gray 1821, Herbertia Sweet 1827 und Herberta Gray mut. Lindb. 1875***

PETER A. FLORSCHÜTZ UND RICLEF GROLLE

*Rijksuniversiteit, Utrecht und Friedrich-Schiller-Universität, Jena*

Von den Grayschen Gattungsnamen (Gray, 1821) sind mehrere jetzt allgemein gebräuchliche Lebermoosnamen in feminisierter Form konserviert worden, z. B. *Bazzania* (statt *Bazzanius*), *Mylia* (statt *Mylius*), *Nardia* (statt *Nardius*) etc. Sie finden sich dementsprechend in der Liste der 'Nomina conservanda' des ICBN aufgeführt (seit der Ausgabe von 1956).

Auch für *Herberta Gray mut. Lindb. 1875* (statt *Herbertus Gray 1821*) wurde ein Konservierungsantrag gestellt. Er wurde gleichzeitig mit den Konservierungsanträgen für die oben genannten feminisierten Grayschen Gattungsnamen vom 'Special Committee for Hepaticae' angenommen (*Taxon* 1, 80. 1952).

Die Konservierungsanträge des 'Special Committee for Hepaticae' fanden, wie nach dem ICBN erforderlich, die Bestätigung durch das 'General Committee',—mit Ausnahme von *Herberta*. Dies geht aus einem Bericht in *Taxon* 3, 155. 1954 hervor, in dessen Liste der bestätigten 'Nomina conservanda' *Herberta* fehlt.

In *Taxon* 3, 233. 1954 wird im Namen der 'Nomenclature Section' mitgeteilt, daß die beantragten Hepaticae-Namen als *nomina conservanda* endgültig angenommen wurden,—mit Ausnahme von *Androcryphia* und *Herberta*.

Unglücklicherweise sind durch ein Versehen im ICBN 1956 in der Liste der 'Nomina conservanda' auch *Androcryphia* und *Herberta* aufgeführt. Dieser Fehler wurde jedoch bereits von Stafleu (1958) korrigiert. Auch im Bericht der 'Nomenclature Section' in *Regnum veg.* 20, 99. 1960 wird nochmals auf diesen Fehler im ICBN 1956 hingewiesen.

Dementsprechend sind in den späteren ICBN-Ausgaben (1961, 1966, 1972) *Androcryphia* und *Herberta* in der Liste der 'Nomina conservanda' nicht mehr aufgeführt.

Die Ablehnung der Konservierung von *Herberta Gray mut. Lindb. 1875* durch das 'General Committee' hat seinen guten Grund. Es existiert nämlich eine Iridaceae-Gattung *Herbertia* (Sweet, 1827, Taf. 222), die als vollkommen legitimer Name in allgemeinem Gebrauch ist, so daß seine Verwerfung als *nomen rejiciendum* nicht in Betracht kommt.

*Herbertus Gray 1821* und *Herbertia Sweet 1827* sind nach dem ICBN Art. 75 (Beispiel *Rubia/Rubus*) nicht homonym, sondern können beide benutzt werden, ohne einander zu beeinträchtigen.

Hingegen sind *Herbertia* Sweet 1827 und *Herberta* Gray *mut.* Lindb. 1875 nach dem ICBN Art. 75 (Beispiel *Columellia*/*Columella*) homonym, die nicht beide benutzt werden können.

*Herberta* Gray *mut.* Lindb. hat daher, obwohl allgemein im Gebrauch der Hepatikologen, keinerlei Aussicht auf Konservierung. Mithin ist die Aufgabe des eindeutig illegitimen Namens *Herberta* Gray *mut.* lindb. unausweichlich.

In dieser Situation bieten sich zwei Alternativen:

1. Antrag auf Konservierung von *Schisma* Dum. 1822 *nom. illeg.* gegen *Herbertus* Gray 1821. Dies hätte eine größere Zahl Neukombinationen zur Folge. Das Konservierungsverfahren erforderte einen längeren Zeitraum und hätte geringe Erfolgsaussichten. Es wäre auch ungünstig wegen des allgemein eingeführten Familiennamens *Herbertaceae*. Diese Lösung wird daher von den Verfassern abgelehnt.

2. Rückkehr zu *Herbertus* Gray 1821. Dies erfordert kein Verfahren, da *Herbertus* Gray im Einklang mit dem ICBN steht, und hat auch keine Neukombinationen zur Folge. Vielmehr sind *Herberta*-Kombinationen auch als *Herbertus*-Kombinationen ohne Änderung des Autorzitates gültig, da *Herberta* Gray *mut.* Lindb. und *Herbertus* Gray auf denselben Typus gegründet sind. Als Beispiele, wie zu zitieren ist, seien aufgeführt:

*Herbertus serratus* Spruce, *Mem. Torrey bot. Club* 1, 128. 1890 ('*Herberta serrata*').

*Herbertus alpinus* (Steph.) Hodgs., *Trans. R. Soc. N.Z., Bot.* 3, 185. 1967 ('*Herberta alpina*').

Die Zitierweise ist also ähnlich wie bei *Bazzanius*-Kombinationen von *Bazzania*:

*Bazzania trilobata* (L.) Gray, *Nat. Arr. Br. Pl.* 1, 704, London. 1821. ('*Bazzanius trilobatus*').

Die Verfasser treten daher für die Rückkehr zu *Herbertus* Gray 1821, dem ursprünglichen und unzweifelhaft legitimen Namen, ein. Unter den gegebenen Umständen ist dies nach unserer Auffassung die einfachste und relativ beste Lösung im Einklang mit dem ICBN.

Danach ergibt sich folgende Synonymik:

*Herbertus* Gray, *Nat. Arr. Br. Pl.* 1, 705, London. 1821. Typus: *H. aduncus* (Dicks). Gray  $\equiv$  *Jungermannia adunca* Dicks. [*non Herbertus l. c.* 1, 684, London. 1821; *nom. inval.* (Art. 34, 1)  $\equiv$  *Pallavicinia* Gray *nom. cons.*].

$\equiv$  *Herbertia* Gray *mut.* Carringt., *Trans. Proc. bot. Soc. Edinb.* 10, 309. 1870; *non Sweet, Br. Flower. Gdns* 3, Taf. 222, London. 1827.

$\equiv$  *Herberta* Gray *mut.* Lindb., *Acta Soc. Sci. fenn.* 10, 516. 1875.

## HERBERTUS, HERBERTIA UND HERBERTA

≡ *Schisma* Dum., *Comment. Bot.* 114, Tournay. 1822; *nom. illeg.* (Nach Art. 63, da inklusive *Jungermannia adunca* Dicks., der Typusart der älteren legitimen Gattung *Herbertus* Gray 1821).

Wir danken W. D. Margadant, Utrecht für die Hinweise, die er zur Problematik *Herbertus*/*Herberta* gab.

### SUMMARY

Conservation of *Herberta* Gray *mut.* Lindb. 1875 was rejected by the 'General Committee' because of the existence of *Herbertia* Sweet 1827, a legitimate name in common usage for an Iridaceae genus. Therefore the illegitimate *Herberta* Gray *mut.* Lindb. 1875 must be abandoned. The simplest solution seems to be the return to *Herbertus* Gray 1821, the original legitimate name fully in accordance with the ICBN. This is possible without any further action and avoids any new combination.

### LITERATUR

- Gray, J.E. (1821). *A natural arrangement of British Plants* 1, 1–824, London.
- ICBN (1956). International Code of Botanical Nomenclature. *Regnum veg.* 8, 1–338.
- ICBN (1961). International Code of Botanical Nomenclature. *Regnum veg.* 23, 1–372.
- ICBN (1966). International Code of Botanical Nomenclature. *Regnum veg.* 46, 1–402.
- ICBN (1972). International Code of Botanical Nomenclature. *Regnum veg.* 82, 1–426.
- Staffeu, F. (1958). International Code of Botanical Nomenclature. Correction. *Taxon* 7, 60.
- Sweet, R. (1827). *British Flower Gardens* 3, London.
- PETER A. FLORSCHÜTZ, Botanisch Museum, Rijksuniversiteit, Transitorium II, De Uithof, Utrecht, Netherlands.
- RICLEF GROLLE, Sektion Biologie, Friedrich-Schiller-Universität, 69 Jena, Goetheallee 26, DDR.